



Roland Syfrig (links) bedankt sich bei Stefan Scherer. Foto pd

Wechsel bei der Wasserversorgung

HITZKIRCH Bei der GV der Wasserversorgung Hitzkirch AG wurden alle Sachgeschäfte genehmigt. Roland Syfrig hat das Präsidium von Stefan Scherer übernommen.

Werner Kopp, Angela Müller und Benno Stocker wurden in ihren Ämtern als Verwaltungsräte bestätigt und als neuer Verwaltungsrat wurde Adrian Locher gewählt.

Aus privaten Gründen hat Stefan Scherer sein Amt als Verwaltungsrat und Präsident abgegeben. Seine Verdienste wurden den Aktionärinnen und Aktionären mit der Einladung schriftlich in Erinnerung gerufen und in zahlreichen Abstimmungstalons wurde Stefan Scherer der persönliche Dank ausgesprochen. Roland Syfrig blickte auf das «erfolgreiche Wirken» von Stefan Scherer zurück, der im

Jahr 1999 in den Verwaltungsrat gewählt wurde und im Jahr 2013 als Präsident die Nachfolge von Oskar Biotti übernommen hatte. Immer wieder herausfordernd und zeitintensiv waren die etappenweise Erneuerung des Leitungsnetzes und die Erschliessung von neuen Wohngebieten. Die Suche nach einem Ersatzstandort für das Pumpwerk in Richensee beschäftigte die Wasserversorgung über viele Jahre. Entsprechend gross war die Genugtuung bei Scherer, als im Juni 2019 das neu erstellte Grundwasserpumpwerk Chilefeld in Betrieb genommen werden konnte. Alle seine verantwortungsvollen Führungsaufgaben habe er immer wieder mit viel Herzblut wahrgenommen. Seine «überlegte und ruhige Art» habe dazu beigetragen, dass die Zusammenarbeit im Verwaltungsrat stets «zielstrebig und angenehm» gewesen sei. Stefan Scherer wurde mit einem Präsent ehrenvoll verabschiedet. pd